

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 74 (2012)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** "Tier & Technik" : Besucher und Aussteller zufrieden

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die «Tier & Technik» 2012 in St. Gallen überzeugt durch etliche Neuheiten. (Bilder: Regina Kühne/Tier&Technik, Dominik Senn)

# «Tier & Technik»: Besucher und Aussteller zufrieden

Die 430 Aussteller und die 31 000 Besucherinnen und Besucher äusserten sich sehr positiv über die Fachmesse «Tier & Technik» in St. Gallen.

**Dominik Senn**

Nationalratspräsident Hansjörg Walter hielt die Festansprache. «Die Landwirtschaft ist eine Zukunftsbranche», überzeugte er die Zuhörerschaft. Immerhin hätte die im Januar vom Bundesrat verabschiedete Botschaft zum Reformpaket der Agrarpolitik 2014 bis 2017 einige positive Punkte aufzuweisen. So gebe es keine Kürzung des Rahmenkredits für die Landwirtschaft. Ein wichtiges Thema sei die Swissness-Vorlage, die in der kommenden Session auf der Traktandenliste steht.

Hansjörg Walter gab weiter dem Willen Ausdruck, dem Schutz des Bodens und dem Erhalt von wertvollem Ackerland Sorge zu tragen: «Die Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln muss erste Priorität haben. Alles, was wir infolge Blumenwiesen und revitalisierten Flussläufen nicht mehr in der Schweiz produzieren, heisst mehr Importe. Und welche Regeln punkto Nachhaltigkeit und Tierschutz gelten

dort? Fazit: Wir exportieren allfällige Umweltprobleme und rühmen uns für

## Besucherbefragung: zufriedenes Fachpublikum

Die «Tier & Technik» hat sich in den letzten zwölf Jahren erfreulich entwickelt. Dies widerspiegelt sich in der Besucherbefragung. 84% der befragten Besucher beurteilten das Messeangebot und 89% die Stimmung an der «Tier & Technik» als gut oder sehr gut. 86% der Befragten gaben an, dass ihre Interessen gut oder sehr gut abgedeckt seien. Unter den Fachthemen, die von den Ausstellern präsentiert wurden, gewannen besonders Landmaschinen mit 54%, Stallbau und Hofeinrichtungen mit 38%, Milchproduktion/Melktechnik mit 21%, Tierzucht mit 20%, Energie mit 19%, Werkzeuge mit 17% sowie Futterbau und Futterernte mit 16% das Interesse der Besucher.

unsere Vorbildlichkeit im Inland», sagte er in Anspielung auf die umstrittene Biodiversitätsstrategie des Bundesrates.

Die internationale Fachmesse «Tier & Technik» konnte an den vier Messetagen an die Besucherzahlen des Vorjahres anknüpfen, wie der Organisator des Anlasses, Olma Messen, mitteilte. Musikalisch eingerahmt wurde die Eröffnungszereemonie von kunstvollen Alphornvorträgen der 16-jährigen Lisa Stoll.

## «Wir müssen anders imkern»

An der «Tier & Technik» wird auch die Auszeichnung «Agro-Star Suisse» vergeben, um Persönlichkeiten auszuzeichnen, die sich in besonderer Weise um die Schweizer Landwirtschaft verdient machen. Diese ging in diesem Jahr an Richard Wyss aus Appenzel. Wyss ist nebenberuflich Imker sowie Präsident des Vereins Deutschschweizer und Rätoromanischer Bienenfreunde (VDRB) und des Dachverbandes Apisuisse. Wie sich Wyss



Imker Richard Wyss aus Appenzell ist der «Aggro-Star Suisse» 2012.



Offizielles Siegerbild 20. IGBS-Schauwettbewerb (von links): Ehrendame Barbara Rhyner; «Honorable Mention» Roxway Zora, GG Marcel und Markus Raymann, Ricken; IGBS-Champion Macky Miranda, Marcel Vollenweider, Benzenschwil; Vize Champion Zando Berna, Peter Allemann, Untervaz; Ehrendame Braunviehkönigin Barbara Rohrer; Schaurichter Heini Stricker.

bei der Preisübergabe ausdrückte, müssten wir anders imkern, wenn wir die Imkerei in die Zukunft führen wollten. Es brauche eine moderne Imkereipraxis. Und in der Aus- und Weiterbildung gelte es noch viel zu tun. Soeben ist auch ein neues Schweizerisches Bienenbuch erschienen.

### Zufriedene Aussteller und Besucher

Welchen Stand man auch immer besuchte, man traf auf zufriedene Aussteller, die den grossen Besucheraufmarsch und das Interesse des Fachpublikums lobten. Ebenso sah man rundum zufriedene Besucher, die sich ein umfassendes Bild vom heutigen Stand der Entwicklungen in der Landwirtschaft machen konnten.

Zum 20. Mal fand die Elite-Auktion mit Schauwettbewerb der Interessengemeinschaft der «Brown-Swiss-Züchter» IGBS statt. 120 leistungsstarke Kühe waren ausgestellt. Dieses Jahr amtierte der ehemalige OK-Präsident Heini Stricker als Richter beim Wettbewerb, welcher von zahlreichen begeisterten Braunviehfans aus dem In- und Ausland mitverfolgt wurde. Zum IGBS-Champion 2012 wurde Lindenhof-TopBS Macky Miranda von Marcel Vollenweider aus Benzenschwil AG erkoren. An der Auktion wurden insgesamt 14 Brown-Swiss-Kälber und -Jungrinder für einen Durchschnittspreis von 3020 Franken versteigert. Den Tageshöchstpreis von 9100 Franken erzielte das Kalb Nesta Zania von Markus Süess aus dem sanktgallischen Andwil.

### Vermeht Investitionsgüter

Traditionell nahmen an der Ausstellung Betriebs- und Verbrauchsstoffe sowie weitere Produktionsmittel viel Raum ein, darunter Futtermittel, Saatgut und Sämereien, Baumschulen und Setzlinge, Pflanzenschutz, Dünger und weitere landwirtschaftliche Hilfsstoffe, Betriebsmittel für Maschinen und Dienstleistungen in Beratung und Forschung. Wachsend ist der Bereich Investitionsgüter (Maschinen, Einrichtungen, Zubehör, Bauten), vor allem in den Bereichen Hof- und Stalleinrichtungen, Getreide- und Futterbau, Futterernte, Futterkonservierung, Fütterungseinrichtungen, Weideeinrichtungen, Melk- und Milchkammereinrichtungen, Fördermittel, Gülletechnik bzw. Maschinen und Einrichtungen für den Obst-, Reb- und Gemüsebau.

### Sonderschauen

Sonderschauen über den Biolandbau, über die genomische Selektion und über das

Neueste aus Forschung und Praxis rundeten die Messe ab. Im Forum standen die Themen der Energieeffizienz, Stallhygiene, Milchproduktion und Fleischqualität im Vordergrund.

Franziska Duss aus Escholzmatt BE und Adrian Schädler aus Sirmach TG gewannen den 3. Schweizer Melkwettbewerb 2012. Ihnen wurden im Rahmen des Profi-Lait-Forums die Preise übergeben. Fachleute von Agroscope berichteten von neuen Methoden zur Verbesserung der Haltbarkeit von Apfelsäften, von der Berechnung des Verwandtschaftsgrades unter gleichzeitiger Berücksichtigung von Leistungsmerkmalen beim Pferd und von energieeffizienter Heutrocknung mit Abwärme von der Fotovoltaikanlage. Unter dem Motto «Musig a de Mäss» luden zahlreiche Restaurants zu musikalischer Unterhaltung ein.

Die 13. «Tier & Technik» in St. Gallen findet vom 21. bis 24. Februar 2013 statt. ■



Fachsimpeln im Kreise der Familie.



Hof- und Stalleinrichtungen aus der Vogelperspektive betrachtet.